

TOP für VFR – warum?

www.NaviDat.de



Ihr vorhandenes portables Luftfahrt-GPS mit MAP (ziemlich egal, ob noch schwarz/weiss oder schon color) kann nun sehr einfach zum VFR-Spezial-Navi für Mittel-Europa werden: Hier sind die zugehörigen Antworten auf 7 wiederkehrend wichtige Fragen:

1. Alle VFR-Zusatzdaten werden GPS-spezifisch im Luftfahrt-Datenbereich abgelegt, d.h. eine kostenträchtige Einsteckkarte ist hierzu überhaupt nicht erforderlich. So können auch auf älteren Geräten ohne Steckkarten-Schacht neben den aktuellen Basisdaten die VFR-Zusatzdaten abgespeichert und voll integriert für alle Funktionen des GPS genutzt werden.
2. Da ein evtl. doch vorhandener Steckkarten-Schacht vollkommen unbenutzt / frei bleibt, kann er weiterhin zusätzlich noch für andere Lösungen (so z. B. für Marine-Karten, Topo-Karten oder Wander-Karten) verwendet werden. Evtl. kann sogar das gemeinsame Speichern von Marine- und Landdaten auf so einer Steckkarte erfolgen (wir prüfen Ihre Wünsche !).
3. Sämtliche VFR-Zusatzdaten werden in die bekannten Standard-Daten des GPS-Modells funktions-integriert und nutzen so die modell-spezifische Darstellungs-, Berechnungs- und Bedienungs-Intelligenz (also bezüglich zusätzlicher Lufträume wie der FIS-Gebiete, Class E-, TMZ-, RMZ-Gebiete, der Platzrunden und Anflugtrichter, der NON-ICAO-Plätze, der SF- und UL-Plätze, der VFR-Meldepunkte, der Hindernisse und auch in älteren Geräten sogar der neuen 8.33-kHz Kanäle für zahlreiche Funkstationen) sowohl in den Kartendarstellungen als auch in den Einzel-Infos und auf den Listen der entsprechenden Luftfahrt-Funktionen. Durch die vollständige Einbindung der VFR-Zusatzdaten in die Punkte-, Routen- und Map-Darstellungen kommt daher die gesamte Bedienung vollkommen ohne das Erlernen neuer Funktionen aus !
4. Die User-Waypoint- und Tracklog-Speicher werden nicht durch das Laden der VFR-Daten berührt. Und sämtliche VFR-Zusatzdaten können beim Betrieb des GPS auch nicht versehentlich gelöscht werden.
5. Das Update der VFR-Luftfahrt-daten kann für alle unten genannten Modelle auch per mail-Anhang zum Selber-Laden zugeschickt werden und ein Firmware-Update kann weiterhin (auch in Eigenregie) jederzeit durchgeführt werden, ohne eine Inkompatibilität zu riskieren !
6. Die oben aufgeführten Punkte gelten für sämtliche Handgeräte vom uralten 89 bis zu den super-modernen AERAs ! Gewisse funktionsbedingte Einschränkungen gibt es naturgemäß nur bei den beiden doch recht betagten GPS-Geräten 89 und 95AVD bezüglich der seinerzeit noch nicht für Luftraumdarstellungen und Platzrunden vorgesehenen MAP.
7. Für die Mapsource-Programme stehen sogar Flugplanungspunkte inform von ICAO-Plätzen (auch NON-ICAO, SF und UL-Plätze), VORs, NDBs, VFR-Meldepunkten und Hindernissen (zu deren Vermeidung !) auf Anfrage zur Verfügung, die für die Routen-Erzeugungen am PC genutzt werden, um sie direkt in das GPS zu laden und im Flug verwenden zu können.

Und wegen aller obigen Vorteile bei sicherer Bedienung auf der Basis der funktions-stabilen Luftfahrt-Navigations-Geräte kommen diese praxiserprobten Lösungen mit ausgezeichnetem Preis- / Leistungsverhältnis natürlich auch gern zum Einsatz.

email-Kontakt: gps@11i.de

Handy- Kontakt (auch vor Ort):

Internet: www.NaviDat.eu

0175 – 6453660

Unterstützte GPS-Modelle: Monochrom-GPS 89, 90, 95AVD, 95XL, 92, 190, 195, 196, 3Pilot, 96 sowie Color-GPS 96C, 295, 296/396, iQue3600a, 495/496, 695/696 als auch die Top-Color-Serien AERA 5x0, 660 und 79x sowie die Color-Modelle G3X/G3XT.